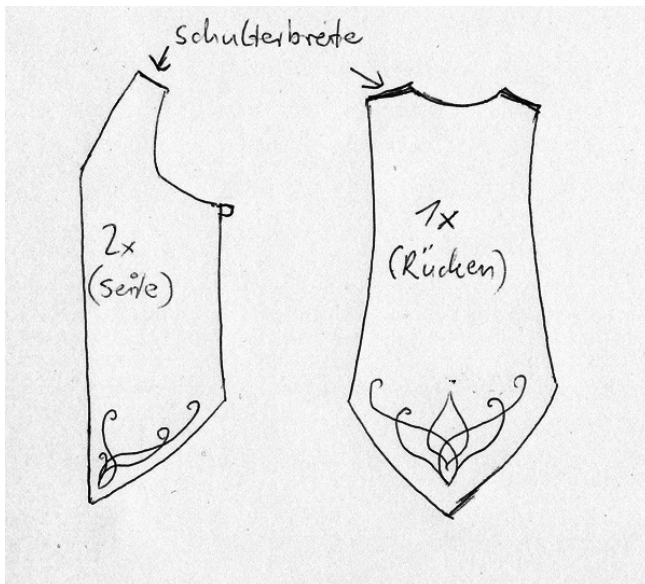


Offener Mantel (mit Capefunktion)



Die Schnittskizze dazu sieht so aus:



Stoffbedarf: ca. 120x140cm (je nach gewünschter Länge)

Für das Rückenteil die Schulterbreite abmessen (einmal von Arm zu Arm und einmal vom Hals zum Arm). Die Länge des Rückenteils ergibt sich aus der Körperhöhe und der gewünschten Länge und die Breite aus dem halben Körperumfang (es kann aber für den Cape-Effekt auch etwas breiter sein).

Für mich (160cm groß, Kleidergröße 34) bedeutet das folgende Maße:

Rückenteil

Schulterbreite: 34/10cm

Länge: 114cm

Breite: 50cm

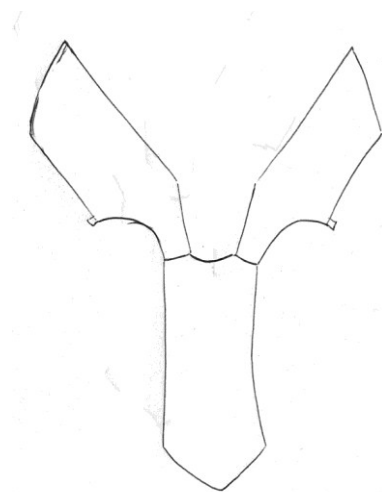
Vordere Seitenteile

Länge: 110cm

Breite: 36cm

Die Ärmelweiten werden grob und mit ausreichend Luft für die Arme im Bogen gezogen.

Das Rückenteil 1x und die Vorderteile 2x ausschneiden (1x davon spiegelverkehrt). Soll ein Futter eingearbeitet werden, dann jetzt alle Teile füttern. Danach werden die Schulternähte verbunden, dann sieht es ca. so aus:



Hinten an die Seitenteile habe ich dann jeweils eine Schlaufe angebracht (als kleine Rechtecke auf der Skizze zu erkennen), durch die ich ein Band ziehen kann um die Teile hinten zusammen zu halten.

Dies ergibt dann getragen den Mantel auf den Bildern oben. Liegt das Rückenteil über den Seitenteilen, dann ergibt es einen Fake-Mantel mit Cape (für wärmere Tage). Trägt man das Rückenteil unter den Seitenteilen, dann wärmt es besser.

Nach Wunsch kann der Mantel auch vorne geschlossen werden, eventuell müssen die Seitenteile dafür nach vorn etwas weiter geschnitten werden.

Viel Spaß beim Nachbasteln! ☺